



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Römische Thermen und Trajansforum

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die Sanatius-Kulte

Der Nymphenkult, der allgemein mit dem Wasser in Zusammenhang steht, hatte in Fordongianus dank der Kurwirkung des Wassers auch einen gesundheitsfördernden Aspekt. Das Vorhandensein von Widmungen an die Nymphen und Äskulap, die Gottheit der Gesundheit, stützen diese Interpretation. Dies gestattet es, Fordongianus zu den Orten zu zählen, die mit den *Sanatius*-Kulten zur Förderung der Gesundheit in Zusammenhang stehen, die bereits seit der spätpunischen und republikanischen Epoche belegt sind, zwischen dem 3. und dem 2. Jahrhundert v. Chr. In einigen Fällen stehen sie im Zusammenhang mit Thermalanlagen, wie in Mitza Salamu di Dolianova, in anderen hingegen mit Kurstätten sowie mit einfachen Kultstätten, die normalerweise Bes/Äskulap geweiht waren, wie in Bithia (Abb. 1) und Nora (Abb. 2).







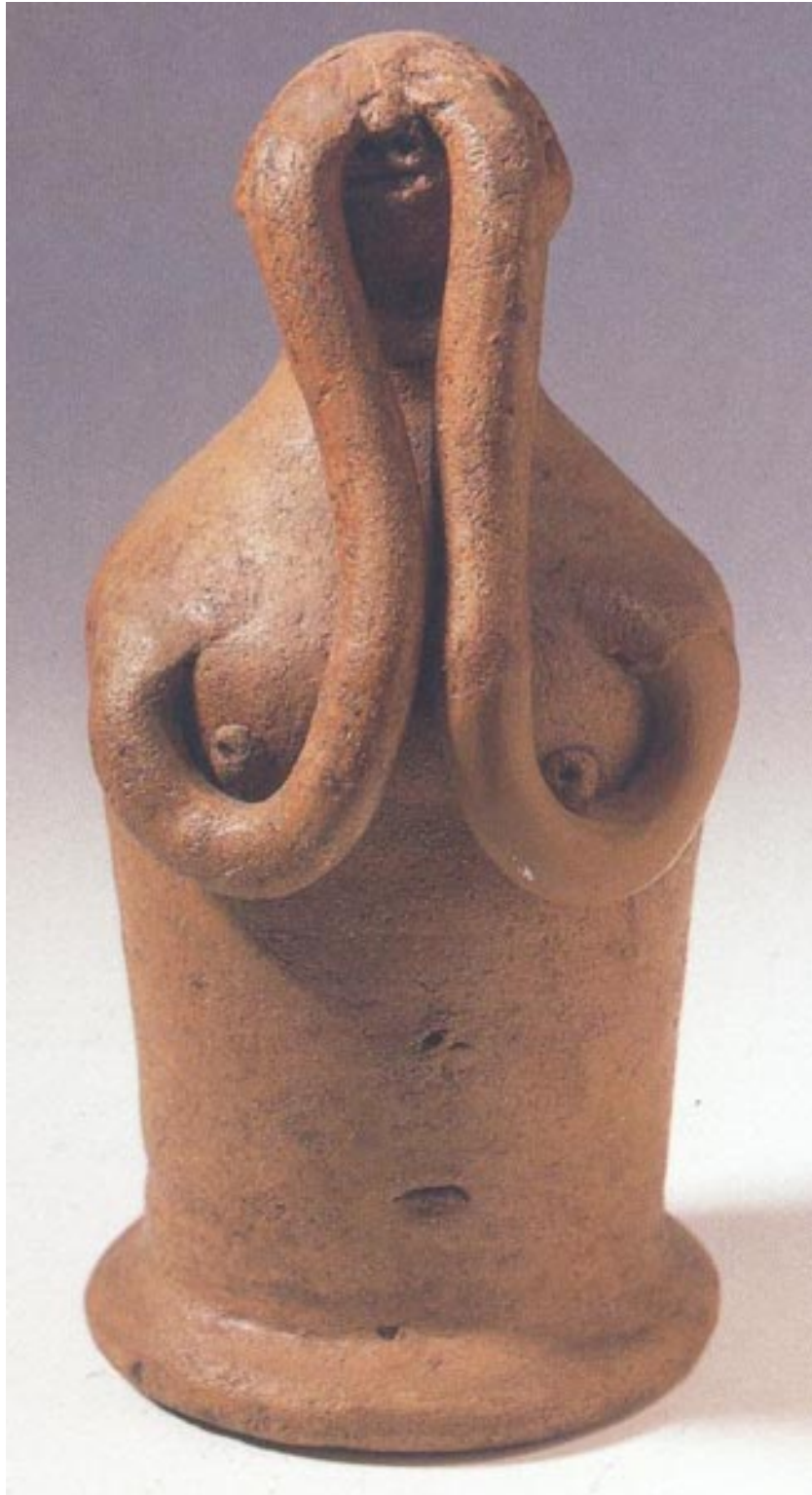
**Abb. 1** - Bes-Statue aus Bithia, die mit einem *Sanatius*-Kult in Zusammenhang steht  
(aus: Barreca 1986, S. 137).



**Abb. 2** - Kleine geweihte Statue aus Nora, Äskulap-Heiligtum. Der Kranke wird schlafend dargestellt, umgeben von einer Schlange, dem heiligen Tier des Gottes (Foto Soprintendenza Archeologica Cagliari).

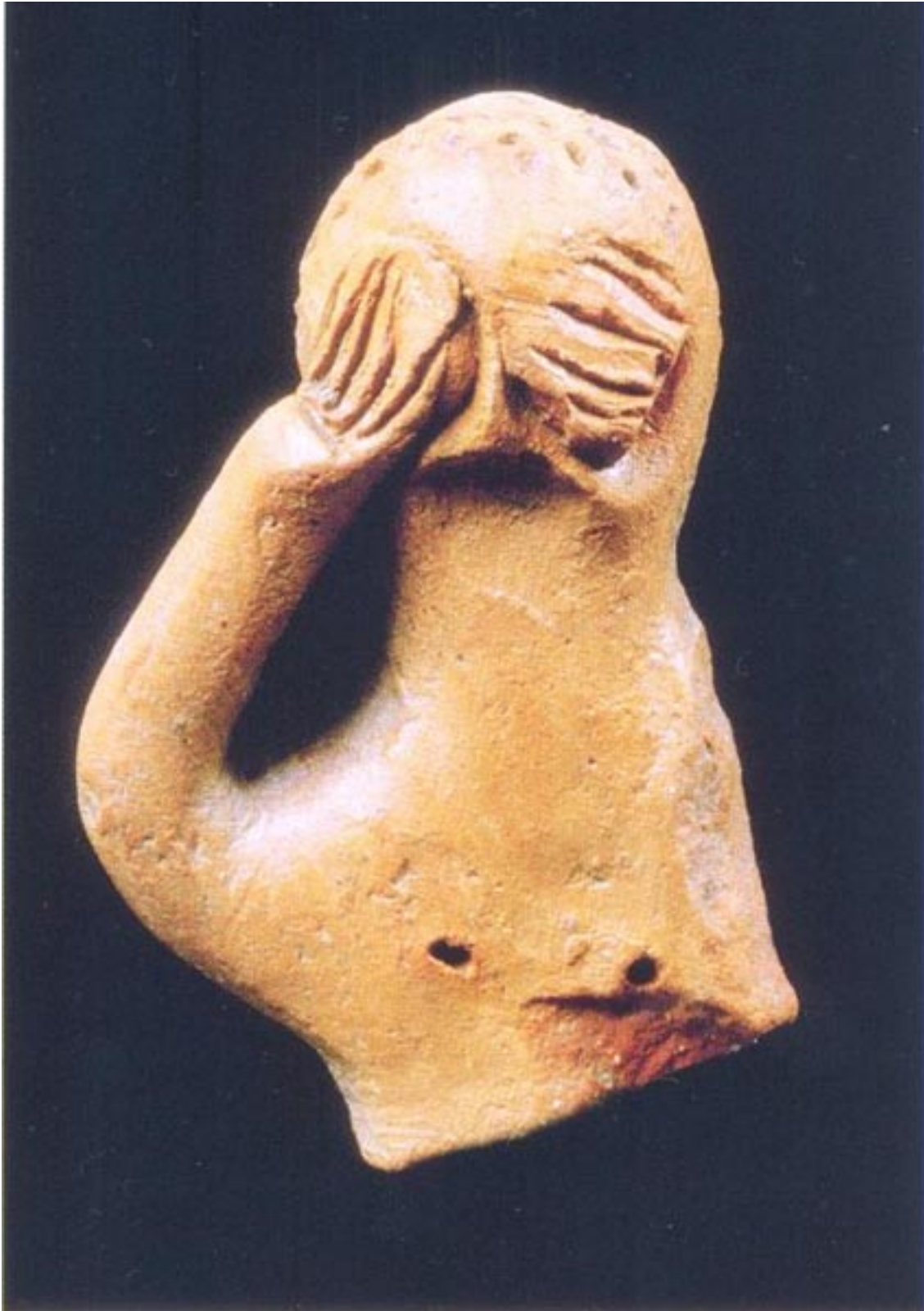
Recht oft sind die *Ex Voto* einfache und manchmal große Statuen aus Terrakotta, mit Händen, die auf den Körperteil weisen, der geheilt werden soll (Abb. 3-4)





**Abb. 3** - Kleine geweihte Statue aus Bithia, die auf den Körperteil weist, der geheilt werden soll  
(aus: Bisi 1988, S. 341).





**Abb. 4** - Kleine geweihte Statue aus *Neapolis* (Santa Maria di Nabui-OR), die auf den Körperteil weist, der geheilt werden soll (aus Campus 1997, S. 175)

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

## ■ Bibliographie

F. BARRECA, *La civiltà fenicio-punica in Sardegna*, Sassari 1986.

A. M. BISI, *Le terrrecotte figurate*, in S. MOSCATI, *I Fenici*, Milano 1988.

A. CAMPUS, *Appunti e spunti per un'analisi dei complessi votivi punici in Sardegna*, in AA.VV., *Phoinikes B Shrdn. I Fenici in Sardegna*, Oristano 1997, pp. 167-176.

G. GARBATI, *Religione votiva. Per un'interpretazione storico-religiosa delle terrrecotte votive nella Sardegna punica e tardo-punica*, Roma 2008.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a